

Mittwoch, 25. September 2013, 17.30 bis 19 Uhr,
im Caféchen der Buchhandlung RIEMANN

Treffpunkt für Kenner & Könner

Johannes Haslauer

Er studierte Bayerische und Vergleichende Landesgeschichte, Neuere und Neueste Geschichte und Kommunikationswissenschaft in München. Nach beruflichen Stationen im Bayerischen Hauptstaatsarchiv und in der Redaktion des »Historischen Lexikons Bayern« legte er das Zweite Staatsexamen als wissenschaftlicher Archivar ab. Seit 2013 leitet er das Staatsarchiv Coburg. Neben der archivischen Überlieferung liegt ihm das baukulturelle Erbe am Herzen.



Aus Vergangenheit Zukunft machen

Historische Gebäude sind Brücken zwischen Vergangenheit und Zukunft. Als Speicher von Kenntnissen und Fertigkeiten erinnern sie an die gestalterischen Leistungen früherer Generationen und bieten ein großes Potenzial zum Erhalt unserer Lebensräume. Vielerorts nutzen Bürgerinnen und Bürger in Bayern auf beeindruckende Art und Weise diese Ressource und leisten damit aktive Zukunftsarbeit.

Einer von ihnen ist Johannes Haslauer, der Mitbegründer des Denkmalnetzes Bayern, einem Bündnis von Bürgerinitiativen, Vereinen und Personen, die sich ehrenamtlich für die Denkmalpflege einsetzen.

In seinem Vortrag wirft er einen Blick auf vorbildliches Denkmal-Engagement: auf die Beweggründe und das Selbstverständnis der Aktiven, auf Vorgehensweisen und Erfolge. Coburg bietet dafür eine gute Plattform. Im Anschluss an Haslausers Ausführungen präsentiert der Verein der Coburger Altstadtfreunde den neuen »Abrisskalender 2014«, der historische, denkmalgeschützte Häuser zeigt, die in Coburg abgerissen wurden.

Herausforderung und Denkanstoß!

Diskutieren Sie mit – der Eintritt ist frei.

Ratsam ist es, sich einen Platz zu reservieren.
Telefon 09561-80870.